

**Ein Buch, das größtes
Aufsehen erregen wird**

**SPRINGER:
Die Blutmischung
als Grundgesetz
des Lebens**

In Ganzleinen geb. M. 16.—, kart. M. 14.—

Beweist, daß die Kultur aus der Blutmischung der Rassen entstanden ist und auch in Zukunft nur auf diesem Wege, der gleichzeitig der Weg des Friedens und der Menschenliebe ist, weiter entstehen kann. Alle Kulturbringer, alle schöpferischen, alle durch irgendwelche Gaben ausgezeichneten Menschen sind Mischlinge. Dieser Satz ist durch eine ungeheure Zahl von Beweisen aus der Geschichte aller Völker und Zeiten zum Gesetz erhoben. Eine Weltgeschichte, die Mischung im Abriß — das ungeheure Durcheinander der Mischung wird sichtbar. Die erste weltbürgerliche Biologie vom Menschen.

Soeben gelangte zur Ausgabe die 12.—17. Aufl. des Romans:

Liebe. Von HELENE STÖCKER. Ladenpr. M. 6.50 Gzl.

Aus den Urteilen der Presse:

Eine einzigartige Erscheinung in der modernen Literatur.
(*Berliner Morgenzeitung*)

Eine wertvolle, unsere Kenntnisse der verborgenen Beziehungen zwischen Körper und Willen, zwischen Liebe und Leben des Weibes tief bereichernde Tat. (*Berliner Volksztg.*)

Ein Buch von ganz neuer Art, das einen tieferen Einblick in die Psyche der Frau gewährt, als irgendein anderes Frauenbuch, das ich kenne. (*Rudolf Goldscheid, Wien*)

Überwältigend groß ist der Wert und Wahrheitsgehalt dieses wundervollen Buches. (*Prof. Dr. Paul Kammerer, Wien †*)

Nein, ich kann nicht anders, ich muß Ihnen sofort schreiben, daß ich Ihr Buch nicht gelesen, sondern erlebt habe.
(*Alexandra Kollontay*)

Verkünder und Verwirklicher

Von HELENE STÖCKER. Ladenpreis M. 2.— kart.

Beiträge zum Gewaltproblem nebst einem zum ersten Male in deutscher Sprache veröffentlichten Briefe Tolstois.

Helene Stöcker hat sich in ihrem Lebenswerk als ein Erfinder von neuen Werten erwiesen. Diese Schrift ist ihr politisches Bekenntnis. (*Die Frau im Staat*)

Erotik und Altruismus. Von Dr. phil.

HELENE STÖCKER. Ladenpreis M. 1.— broschiert.

Helene Stöcker kämpft gegen die Unnatur und Verlogenheit des modernen Geschlechtslebens. Sie steht in ihrem Freimut und ihrer stolzen Wahrhaftigkeit beinahe unerreicht da.
(*Die schaffende Frau*)

Fort mit der Abtreibungsstrafe!

Von Dr. phil. HELENE STÖCKER, Dr. med. HEINZ STABEL, Dr. jur. SIEGFRIED WEINBERG. Ladenpreis M. 1.— broschiert.

Lest und verbreitet diese klare Schrift! Es ist dringend nötig, daß hier endlich Wandel geschaffen wird! Das Material ist erschütternd überzeugend!
(*T A O*)

Die Neue Generation. Herausgeberin: Dr.

phil. HELENE STÖCKER. Monatsschrift für Mutterschutz, Sexualreform und radikale Kriegsbekämpfung. 25. Jahrgang. Vierteljährlich M. 2.—.

Die Zeitschrift ist eine der kühnsten und unerschrockensten, die wir haben.
(*Hallescher Generalanzeiger*)

Lest „Die Neue Generation“: Da schreibt Helene Stöcker quellende Artikel für die Weltanschauung der Gewaltlosigkeit.
(*Volksblatt für Anhalt*)

Ein Organ, in dem die Geschlechtsbeziehungen mit radikalem Ernst erörtert werden.
(*Rosa Mayreder*)

Ein unerschöpfliches Nachschlagewerk über alle Fragen, die die Frau und Mutter behandeln im Sinne der Sexualreform, in dem Bemühen, die sexuellen Vorurteile zu bekämpfen.
(*Die schaffende Frau*)

Der Mut und die Tatkraft, mit der vor allem Helene Stöcker, die Führerin der Mutterschutzbewegung, den Kampf gegen eine Welt aufnimmt, flößen Achtung und Sympathie ein.
(*Kleine Presse, Frankfurt a. M.*)

Fast nie habe ich mich völlig einverstanden gefunden mit den geäußerten Ansichten. Aber immer bin ich bereichert und zu eigener, schwerer Gedanken- und Tatarbeit auf diesem Gebiet angeregt worden. (*Christl. Welt, Marburg*)

VERLAG DER NEUEN GENERATION

Ⓜ

BERLIN, NIKOLASSEE



MÜNCHOWSTRASSE 1

Ⓜ